

Fürbitten

P: In Jesus Christus hat Gott uns sein Wort der Liebe und Treue zugesprochen. Voll Vertrauen tragen wir ihm unsere Bitten vor: 4

. L1: Die bedrängenden Lebensumstände der Menschen in Pakistan und an vielen anderen Orten dieser Welt erfüllen uns mit Sorge und dem Wunsch und der Bereitschaft zu helfen.

. L2: Verwandle den Kummer der bedrängten Menschen in Freude durch die menschliche Hilfe und deine liebende Nähe, die sie erfahren. – Stille – Du Gott des Lebens. A: Wir bitten dich, erhöere uns!

. L1: Religiöse Minderheiten sind in Pakistan in vielfacher Weise der Unterdrückung und Bedrohung ausgesetzt.

. L2: Verwandle ihre Not in Hoffnung durch tatkräftige Hilfe und mutige Parteinahme im Geiste Jesu. – Stille – Du Gott des Lebens. A: Wir bitten dich, erhöere uns!

. L1: Angehörige verschiedener Religionen und Konfessionen engagieren sich für Religionsfreiheit und interreligiösen Dialog.

. L2: Bestärke sie mit deinem Geist, damit sie immer besser aufeinander hören, voneinander lernen und miteinander handeln. – Stille – Du Gott des Lebens. A: Wir bitten dich, erhöere uns!

. L1: Religion wird immer wieder missbraucht zur Unterdrückung und Diskriminierung von Menschen.

. L2: Lass deinen Geist der Liebe und des Friedens in allen Religionen dagegen wirksam werden. – Stille – Du Gott des Lebens. A: Wir bitten dich, erhöere uns!

. L1: Die Mehrzahl der Christinnen und Christen in Pakistan gehört zu den Ärmsten der Armen. An sie denken wir am heutigen Sonntag der Weltmission besonders.

. L2: Lass sie durch unsere geschwisterliche Solidarität in Gebet und tatkräftiger Hilfe deine Güte erfahren. – Stille – Du Gott des Lebens. A: Wir bitten dich, erhöere uns!

. L1: Gewalt, bewaffnete Konflikte und Kriege fordern tagtäglich das Leben unschuldiger Menschen in vielen Teilen der Welt.

. L2: Versammle du sie mit allen Verstorbenen zum ewigen Gastmahl des Friedens in deinem Reich. – Stille – Du Gott des Lebens. A: Wir bitten dich, erhöere uns!

P: Um all das bitten wir durch deinen Sohn Jesus Christus, der uns das Gebot der Liebe schenkt und das Reich Gottes nahe bringt.

A: Amen.

Neunkirchen a.Brand 26.10.2014 um 10.30

30.So. A 2014 Missio

„Euer Kummer wird sich in Freude verwandeln!“

Eröffnung	427	1 + 2
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen		
Gloria	171	
Antwortgesang n.d.1.Lsg	54	1
Halleluja n.d.2.Lsg		
Kredo		
Opferbereitung	210	1 - 4
Sanctus		
Agnus Dei	208	
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Danksagung	451	1 - 3
n.d.Kommunion		
n.d.Segen	901	1 + 2
zum Auszug		

Einführung

Gott, der Kummer und Bedrängnis in Freude verwandelt sei mit euch!

Das diesjährige Beispielland des Sonntags der Weltmission ist Pakistan. „Euer Kummer wird sich in Freude verwandeln!“ Jesu Zusage gilt heute besonders den Christinnen und Christen in Pakistan. Als religiöse Minderheit in diesem islamisch geprägten Land sind sie immer wieder Bedrohungen ausgesetzt.

Die Religionsfreiheit, die der Staat offiziell garantiert, schützt sie in der Realität kaum vor Übergriffen. Hinzu kommt die soziale Diskriminierung, denn viele Christen stammen aus der Gruppe der Kastenlosen und sind arm. In dieser Bedrängnis ist es der Glaube, der ihnen Tag für Tag Halt gibt.

Die katholische Kirche in Pakistan ist nach Kräften bemüht, wirksam beizutragen zu mehr Gerechtigkeit und einem friedlichen Zusammenleben in diesem von politischen Krisen, von Gewalt und Korruption geplagten Land. So ist sie zu einem wirklichen Zeichen der Hoffnung geworden.

In diesem Gottesdienst beten wir besonders für unsere Glaubensgeschwister in Pakistan, aber auch für alle in anderen Ländern, die ein ähnliches Schicksal als unterdrückte Minderheit erleiden. Heute setzen wir durch unser Gebet und unsere Spende ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit ihnen.

--Stille--

Kyrie-Rufe und Vergebungsbitte

P: Herr Jesus Christus,
du sprichst Hoffnung zu, wo Armut und Gewalt das

Leben von Menschen bedrohen. Herr, erbarme dich!

A: Herr, erbarme dich! Du tröstest und heilst überall dort, wo Menschen deine Liebe und Güte erfahrbar machen. Christus, erbarme dich!

A: Christus, erbarme dich!

Allen, die auf dich vertrauen, versprichst du Freude und Zukunft in Gottes Gegenwart.

Herr, erbarme dich!

A: Herr, erbarme dich! P: Der Herr erbarme sich unser, er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen.

A: Amen.

TAGESGEBET

Allmächtiger, ewiger Gott,
mehre in uns den Glauben,
die Hoffnung und die Liebe.
Gib uns die Gnade,
zu lieben, was du gebietest,
damit wir erlangen, was du verheißen hast.
Darum bitten wir durch Jesus Christus

Segen

Gott segne uns mit seiner Güte, aus der wir leben. Gott segne uns mit seiner Treue, die uns trägt. □

Gott segne uns mit seiner Liebe, □damit wir zum Segen werden für unsere Mitmenschen, fern und nah.

Dies gewähre uns der dreieine Gott: der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. □A: Amen.

Antwortgesang

KV: Singt dem Herrn alle Länder...

L: Der Himmel, der gesamte Kosmos, die bewohnte Erde, alle ihre Völker, Kulturen und Religionen erzählen von deinem Namen, Herr.

In der Tiefe der menschlichen Existenz klingt er an wie eine unerfüllte Sehnsucht:

Dein Name, Herr, ist Leben und Friede, Schalom und Salaam.

KV: Singt dem Herrn alle Länder...

L: Du bist Vater und Mutter aller Stämme und Kulturen. Alle haben in dir ihren Ursprung.

Alle Menschen sind dein Ebenbild.

Dich bezeugen alle, die sich füreinander öffnen.

KV: Singt dem Herrn alle Länder...

L: Du bist der Urgrund jeder menschlichen Begegnung, Grund und Ziel jeder Suche nach Wahrheit und Gerechtigkeit. Dein Name, Herr, ist Leben, Frieden, Schalom und Salaam. Dieser Name sei genannt und gepriesen von allen.

KV: Singt dem Herrn alle Länder...

L: Mit allen, die diesen Namen kennen, bitten wir um Frieden für die Nahen und um Frieden für die Fernen.

Um Frieden in den Herzen, Frieden in den Zelten, Häusern und Palästen.

Um Frieden zwischen den Religionen und Kulturen. Um Frieden für die Schöpfung, die seufzt.

Zeige allen, wer du in Wahrheit bist.

Mache alle zu Werkzeugen deines Friedens.

KV: Singt dem Herrn alle Länder...

Hinweis zur Kollekte

Die Kollekte am Weltmissionssonntag ist in ihrer Art einzigartig. Denn diese Solidaritätsaktion wird in allen Pfarreien der Welt durchgeführt. Alle Christinnen und Christen geben und empfangen – je nach ihren Möglichkeiten.

missio erbittet heute unseren Beitrag, um dort zu helfen, wo diese Hilfe dringend gebraucht wird - wie zum Beispiel in Pakistan. In diesem Jahr steht der Sonntag der Weltmission unter dem Motto „Euer Kummer wird sich in Freude verwandeln!“ Geben wir dieses Hoffnungswort weiter durch unser Gebet und eine großzügige Spende.

Vater unser

Jesus selbst hat uns das Gebet geschenkt, mit dem wir Gott als unseren Vater ansprechen dürfen. Immer wenn wir dies tun, sind wir verbunden mit allen Geschwistern im Glauben, die gemeinsam mit uns das Kommen des Gottesreiches erbitten. Heute denken wir dabei besonders an die Christinnen und Christen in Pakistan, die in äußerster Bedrängnis den Anbruch von Gottes Reich bezeugen. A: Vater unser ...

Einladung zum Friedensgebet

P: AMAAN, so ist das Wort für Frieden in Urdu, der National- sprache Pakistans. □ Wenn wir uns heute gegenseitig den Frieden Christi wünschen, wollen wir dies in der Sprache der Menschen in Pakistan tun, denen wir uns am heutigen Sonntag der Weltmission besonders verbunden fühlen.

Wenn wir uns gegenseitig den Frieden Christi wünschen, dann auch über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus all den Menschen in Pakistan, die sich so sehr nach einem Leben in Frieden sehnen.